

Zahlen, Daten, Fakten zur Corona-Lage in Gelsenkirchen

Impfquoten

in Seniorenhäusern: 1. Impfung 53 Prozent / 2. Impfung 45 Prozent

in vollstationären Einrichtungen bzw. Krankenhäusern (Beschäftigte mit besonderen Risiken wie auf Intensivstationen, Notaufnahmen oder Beschäftigte mit gefährdeten Patienten wie in der Onkologie) : 87 Prozent

Anlagen: Übersicht Impfpriorisierung des Bundesgesundheitsministeriums und Aufschlüsselung der Impfungen in Gelsenkirchen

Ausblick Fortsetzung der Impfungen

Ab Mittwoch, 10. Februar, steht AstraZeneca-Impfstoff zur Verfügung und wird bis Sonntag, 14. Februar, an 40 Personen verimpft.

Ab Montag, 15. Februar, wird eine 4. Impfstraße eröffnet, da weitere AstraZeneca-Impfdosen zur Verfügung stehen

Grundsätzlich gilt: Biontech/Pfizer Impfstoff wird ab 65-Jährigen verimpft, AstraZeneca an unter 65-Jährige

Anlage: Übersicht der Gelsenkirchen zur Verfügung gestellten Impfstoffmengen

Situation in den Gelsenkirchener Krankenhäusern

Derzeit (Stand 8. Februar) werden 97 an Covid 19 erkrankte Menschen stationär behandelt, 13 von ihnen auf der Intensivstation, 5 werden beatmet

Todesfälle in Gelsenkirchen aufgeschlüsselt nach Altersgruppen

Alter:

0-10 =1,
11-20= 0,
21-30= 0,
31-40= 1,
41-50= 4,
51-60= 13,
61-70= 33,
71-80= 71,
81-90= 134,
91-100= 41,
100-110= 1,

Übersicht der Corona-Fälle aufgeschlüsselt nach Postleitzahlbezirken

Postleit- zahlbezirk	Corona-Fälle (Stand 05.02.2021)	Anzahl Bevölkerung am Hauptwohnsitz (Stichtag 28.10.2020)	Anteil positiv getester Corona-- Fälle an Bevölkerung (in %)
45879	518	14.863	3,49
45881	1.103	26.147	4,22
45883	534	16.201	3,30
45884	452	14.253	3,17
45886	670	20.239	3,31
45888	1.071	25.393	4,22
45889	721	15.934	4,52
45891	658	25.456	2,58
45892	499	14.799	3,37
45894	614	19.459	3,16
45896	990	24.216	4,09
45897	625	19.847	3,15
45899	1.098	28.103	3,91
Insgesamt	9.553	264.910	3,61

Verstöße gegen Corona-Schutzverordnungen

Zum Stichtag 4. Februar wurden insgesamt 3237 Verstöße (zum Beispiel fehlender Mund-Nase-Schutz, Verstoß gegen Ansammlungsverbot) festgestellt, zum Stichtag 11. Januar waren es 2671 – eine Erhöhung um 566 Verstöße. Der Kommunale Ordnungsdienst stellte 1730, die Polizei 1138 und andere Ordnungspartner wie zum Beispiel die Bundespolizei 369 Verstöße fest.